Modulcode	Modulbezeichnung
MSR2010	Masterprojekt II Master-Studiengang Stadt- und Raumplanung
Modulverantwortlichkeit	Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Rid
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	Jedes SoSe
Regelbelegung / Empf. Semester	2. Semester
Credits (ECTS)	14
Leistungsnachweis	Ja
Angeboten in der Sprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Keine
Modul ist Voraussetzung für	Zulassung zur Masterthesis
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Ja

LV-Name	Dozent*innen	Art	Anzahl Teil-nehmende	Anzahl Kurse	SWS	ECTS	Work-load
Masterprojekt II	Prof. Dr. phil. K. Großmann Prof. Dr.-Ing. D. Gstach Prof. Dr. rer. pol. A. Matern Prof. Dr.-Ing. W. Rid Prof. Dr. phil. N. Roskamm Prof. Dr.-Ing. H. Sinning Prof. Dr. phil. T. Wißmann Prof. Dr.-Ing. R. Zemke Dipl.-Ing. S. Andres Dipl.-Ing. G. Schlemme	S	12	3	4	12	360
Methodentraining	Prof. Dr. phil. K. Großmann u.a. Dozent*innen	S	12	3	1	2	60
				Summe pro Student*in	5	14	420
				Gesamt LVS	15		

Studierenden-Workload		
	Präsenzstudium	75
	Selbststudium	345
	Workload gesamt	420

Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistung(en)	Übungen
Prüfungsart / Prüfungsmodus	Gesamtmodulprüfung / Portfolio
Gewichtung der Teilmodulprüfungen	Keine Teilmodulprüfungen
Benotung	Ja
Wichtung für die Gesamtnote	18 %

Qualifikations- und Kompetenzziele	Im Modul Masterprojekt II werden verschiedene Projekte angeboten, und zwar in den Schwerpunkten (1) Stadtentwicklung/Städtebau, (2) Planungsdiskurse/ Planungsrecht und (3) Gesellschaft/Umwelt. Die Projekte finden teilweise auch disziplinübergreifend statt, etwa in Kooperation mit den Studiengängen Architektur und Landschaftsarchitektur sowie Verkehrsplanung. Das Masterprojekt II befähigt die Studierenden zur weitgehend selbstständigen Problemlösung in unterschiedlichen Handlungsfeldern der Stadt- und Raumplanung und bereitet sie somit auf das zu großen Teilen selbst gestaltbare dritte Mastersemester vor. Ein an der Projektausrichtung orientiertes Methodentraining, u.a. in den Bereichen ‚Methoden empirischer Sozialforschung', ‚Methoden der Stadt- und Regionalökonomie' oder 'GIS', ist integraler Bestandteil des Moduls. Fachliche Kompetenzen • breite Kenntnis von Konzepten, Instrumenten (informelle und formelle Instrumente) und Verfahren der Stadt- und Raumplanung. • Vertiefung der Kenntnisse über Zusammenhänge zwischen stadtsoziologischen Prozessen und deren stadträumlichen Manifestationen sowie Kenntnisse über dbzgl. aktuelle gesellschaftspolitische Diskurse. • Vertiefung und Anwendung von Kenntnissen im Bereich technischer und sozialer Infrastruktur, der integrierten Stadt- und Verkehrsentwicklung, sowie nachhaltiger Mobilitätssysteme als strategischer Baustein der Stadtentwicklung • Vertieftes Verständnis ökonomischer Erklärungsmodelle in der Stadt- und Raumplanung. • Weiterentwicklung entwerferischer Fähigkeiten sowie Vertiefung von Grundlagen der Gestaltung im Bereich der funktional-räumlichen Gestaltung, der städtebaulichen Gestaltung und Außenraumgestaltung. • Vertiefte Kenntnisse aktueller Herausforderungen und Lösungsansätze der Quartiersentwicklung, der Wohnungswirtschaft sowie der Stadt- und Ortsentwicklung in nationalen und internationalem Kontext. • Vertiefte Kenntnisse planungsrechtlicher Grundlagen der Stadtentwicklung, insbesondere des Städtebaurechts. Methodische Kompetenzen • Planungsmethoden und -techniken problemorientiert für komplexe Planungsprozesse anwenden. • Zielkonflikte aufzeigen und abwägen. • Auf hohem Niveau zielgruppengerecht und nachvollziehbar kommunizieren. • Komplexe Partizipations- und Moderationsmethoden ergebnisorientiert einsetzen. • Räumliche Konzepte mit hoher gestalterischer und städtebaulicher Qualität entwickeln und darstellen. • Räumliche Analyse und Darstellung mit Hilfe Geographischer Informationssysteme. • Sicherer Umgang mit Methoden der empirischen Sozialforschung • Kenntnisse ausgewählter Methoden der Stadtökonomie, z.B. Finanzierung, Investition, Grundstückswertermittlung. • Kenntnisse ausgewählter Themen der integrierten Stadt- und Verkehrsplanung, z.B. Mobilitätskonzepte, Verkehrsentwicklungsplan als Bestandteile der informellen / strategischen Planung etc. Schlüsselkompetenzen und Fähigkeiten • Fähigkeit, für unterschiedliche Aufgabenstellungen geeignete Konzepte,

	Instrumente und Verfahren der Stadt- und Raumplanung selbstständig auswählen und einsetzen zu können. • Rezeption, Analyse und Vertreten von Positionen im Hinblick auf die geforderte Aufgabenstellung. • Fragestellungen strukturiert, selbstständig und kooperativ in interdisziplinären Teams mit wissenschaftlichen Methoden anhand eines Praxisbeispiels bewältigen. • interdisziplinäre Zusammenhänge selbstständig erkennen, anwenden und gezielt andere Fachdisziplinen zu bestimmten Fragestellungen einbinden.
Inhalte	Inhalt der Studienprojekte sind von den o.g. Dozent*Innen ausgearbeitete Themenstellungen, die von den Studierenden in Gruppenarbeit gemeinsam bearbeitet werden. Die Themen der Studienprojekte umfassen alle Handlungsfelder der Stadt- und Raumplanung. Für die Ausarbeitung bzw. Problemlösung werden von den Studierenden eigene Lösungswege entwickelt, die sowohl eine fundierte theoretische Perspektive als auch selbst erarbeitete konzeptionelle und methodische Lösungsansätze umfassen. Ziel des Moduls ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzten, eigene Problemlösungsstrategien zu entwickeln, auszuarbeiten und das Ergebnis bzw. das eigene Handeln kritisch in den Kontext möglicher alternativer Lösungsansätze, in den Kontext der zuvor reflektierten Theorien sowie in den Kontext aktuellen Planungshandelns und -diskurse zu stellen. Das begleitende Methodentraining orientiert sich in seiner jeweiligen Ausgestaltung an der inhaltlichen Ausrichtung der angebotenen Studienprojekte. Es dient der Festigung und dem Ausbau qualifizierter planungsrelevanter Methodenkenntnisse und der Fähigkeit, ein projektangemessenes Forschungs- und/oder Instrumentendesign zu entwickeln und anzuwenden.
Literatur	Empfohlene Literatur Erfolgen zum jeweiligen Projektthema zu Semesterbeginn